



Wir bieten Raum für exzellente Forschung



Bewerbungsfrist

bis 17.12.2024



Vertragsbeginn

nächstmöglicher
Zeitpunkt



Befristung

unbefristet



Wochenstunden

41 h / 39 h /
Teilzeit möglich



Vergütung

A10 BBesO / bis
E10 TVöD Bund
(je nach
Qualifikation)



Arbeitsort

Unter den Linden
8 10117 Berlin

In der Abteilung Bestandsentwicklung und Metadaten der Staatsbibliothek zu Berlin, im Referat Buchbearbeitung ist eine Stelle als

Bibliothekar:in (w/d/m) für digitale Services und Metadatenmanagement

zu besetzen. Die Staatsbibliothek zu Berlin (Stabi) ist eine der größten und leistungsfähigsten Bibliotheken Europas. Wir sprechen über 80 Sprachen, entwickeln Wissensressourcen von Weltrang und wollen mit modernsten Technologien internationalen Austausch und freien Informationszugang fördern. 1661 gegründet, setzen wir konsequent auf digitale Souveränität und die aktive Mitwirkung unserer Nutzenden. In der Abteilung Bestandsentwicklung und Metadaten erwerben und erschließen etwa 140 Kolleg:innen gedruckte und digitale Medien in westeuropäischen Sprachen. Verantwortet werden Erwerbungshaushalt, -richtlinien und -profil sowie die Grundsätze für Metadaten, Formal- und Inhaltserschließung.

Ihre Aufgaben

- Organisation, Pflege und Weiterentwicklung der Digitalisierten Sammlungen der Stabi mit weiteren Abteilungen
- Integration und Pflege von OCR-Daten und Prozessen in der Workflowsoftware und in den Metadaten
- Datenmanagement und -pflege; Erfassung und Aufbereitung von Metadaten, Bearbeitung schwieriger Datenpflegefälle, Rechnungsbearbeitung
- Bearbeitung von Digitalisierungsvorgängen und Erstellen struktureller Metadaten
- organisatorische und inhaltliche Unterstützung der Leitung des Sachgebiets

Ihr Profil

- Laufbahnbefähigung für den gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst **oder** abgeschlossenes Hochschulstudium (Bachelor, Diplom (FH) im Bereich Bibliotheks- und Informationswissenschaft **oder** auf das Aufgabengebiet bezogene gleichwertige Kenntnisse und Erfahrungen
- gute Kenntnisse von bibliothekarischen Regelwerken (z.B. RDA, GND, Zeta) und von Metadatenformaten (z.B. Marc, Pica intern) sowie entsprechender Schnittstellen für den Datenaustausch
- erste Kenntnisse der Funktionsweise von OCR
- Kenntnisse im Bereich Digitalisierung, insbesondere Softwareeinsatz, Datenformate und Workfloworganisation
- konzeptionelle und selbständige Denk- und Arbeitsweise; Innovationsbereitschaft
- sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift

Erwünscht:

- Erfahrung mit PICA CBS und LBS4
- sicherer Umgang mit Tools zur Metadatenmanipulation, z.B. Open Refine, Catmandu
- Erfahrungen mit der Workflowsoftware Kitodo und den Metadatenformaten Mets/Mods
- erste Kenntnisse der Funktionsweise neuronaler Netzwerke und entsprechender Softwareanwendungen
- sehr gute Sprachkenntnisse in Englisch und mindestens einer weiteren westeuropäischen Fremdsprache

Wir bieten Ihnen

- abwechslungsreiche Aufgaben in einem zukunftsorientierten Tätigkeitsfeld
- Mitarbeit in der größten Kultureinrichtung Deutschlands und einer der bedeutendsten weltweit
- eine sehr gute Arbeitsatmosphäre in einem kooperativen und aufgeschlossenen Team
- Work-Life-Balance durch flexible Arbeitszeiten und Möglichkeiten zum mobilen Arbeiten
- Betriebliche Altersvorsorge über die Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (nur Tarifbeschäftigte)
- Jobticket mit monatlich 23,28 € Arbeitgeberbeteiligung
- vielfältige Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Wir fördern und begrüßen

- aktiv eine Kultur der Wertschätzung
- Chancengerechtigkeit und Vielfalt
- Bewerbungen aller Menschen, unabhängig von Alter, Geschlecht, Nationalität, kultureller und sozialer Herkunft, Religion oder Weltanschauung, Behinderung, sexueller Identität
- Bewerbungen von Black, Indigenous and People of Color sowie Menschen mit Migrations- und Fluchtgeschichte
- Menschen mit Schwerbehinderung und ihnen Gleichgestellte, die bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt werden

Fragen zum Aufgabengebiet

Katharina Droese

+49 30 266 43 2870

Fragen zum Bewerbungsverfahren

Gabor Szito

+49 30 266 43 1475

Ihre Bewerbung enthält

- Angabe der Kennziffer: **SBB-IIA-101-2024**
- Anschreiben
- Lebenslauf
- Prüfungszeugnisse bzw. Urkunden
- Arbeitszeugnisse bzw. dienstliche Beurteilung bei Beamt:innen



[Bewerben Sie sich jetzt!](#)



Stiftung
Preußischer Kulturbesitz